



Tierärztliche Vereinigung für
Lebensmittelsicherheit und
Tiergesundheit (TVL)

Association vétérinaire pour
la sécurité alimentaire et
la santé animale (AVSA)

Geschäftsbericht über das Jahr 2016/17

Jahresversammlung 2016

Die letzte Jahresversammlung der TVL hat am 3. November 2016 verbunden mit der Herbsttagung in Olten stattgefunden. Die Jahresversammlung wurde von 28 Mitgliedern und 1 Gast besucht. Unsere Vereinigung wies per Ende 2016 einen Bestand von 211 aktiven Einzelmitgliedern, 14 Freimitgliedern und 13 Passivmitglieder (Veterinärämter) auf. Es ist leider zur Kenntnis zu nehmen, dass sich der Bestand an Passivmitgliedern seit bald zwei Jahren langsam, aber kontinuierlich reduziert.

Einzelheiten über Traktanden und Geschäfte können dem entsprechenden Protokoll entnommen werden.

Herbsttagung 2016

Die TVL vermittelt ihren Mitgliedern fundierte und wichtige Informationen zu ausgewählten Themen aus den Bereichen Tiergesundheit, Tierschutz und Lebensmittelsicherheit. Tierseuchen bieten zudem die „willkommene“ Gelegenheit, Krankheiten und seltener behandelte Tierarten zu beleuchten. So nahm der Vorstand den RHD-Typ 2-Seuchenzug in den Kantonen Wallis und Zürich des Frühjahrs 2016 zum Anlass, das vielfältig genutzte Kaninchen etwas näher zu beleuchten. Unter dem Motto „Kaninchen – Haltung, Tiergesundheit, Tierschutz, Fleischhygiene“ wurden u.a. die Bedeutung, Rassenvielfalt, Haltungsarten, spezifische Krankheiten und Impfungen, TAM-Anwendung, und wie es sich für die TVL gehört, auch die Lebensmittelerzeugung besprochen. Die Tagung erfolgte in bewährter Manier in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV und der Vereinigung der Kantonstierärztinnen und Kantonstierärzte VSKT.

Das Tagungsprogramm kann der TVL-Webseite (Archiv/Vorträge) entnommen werden.

Präsident: Dr. Michel Laszlo Kantonstierarzt Schlachthofstrasse 55 4056 Basel Tel. 061 267 58 34	Vizepräsident: Prof. Dr. R. Stephan ILS Winterthurerstr. 270 8057 Zürich Tel. 044 635 86 57	Aktuar: F. Loup BLV Schwarzenburgstr. 155 3003 Bern Tel. 031 323 24 80	Kassierin: Dr. M. Chastonay Tunnelstrasse 7 3909 Naters Tel. 027 923 49 79	Bankverbindung: Credit Suisse 6002 Luzern IBAN CH34 0483 5023 6416 8100 0
---	--	---	--	---

Frühjahrstagung 2017

Die Frühjahrstagung am 6. April in Olten wurde wie an der GV 2016 verabschiedet, in Form eines Workshops durchgeführt. Der Workshop widmete sich für einmal nicht den Tieren, sondern dem Berufsbild des amtlichen Tierarztes. 53 Vereinsmitglieder sind der Einladung gefolgt und haben sich am Workshop höchst engagiert eingebracht. Gemeinsam wurde eine Auslegeordnung hinsichtlich des Status quo und der Vereinszukunft vorgenommen. Kernfragen waren: Wie sieht die gesellschaftliche und berufliche Entwicklung jetzt und in den kommenden Jahren bei den amtlichen Tierärztinnen und Tierärzten aus, und welchen Einfluss hat dies wiederum auf unsere Vereinigung, insbesondere auf unsere Mitglieder? Wie kann und sollte sich die TVL ausrichten, um diesen Herausforderungen effizient begegnen zu können? Ergänzt wurde der Arbeitstag mit zwei Referaten aus unseren Nachbarländern. Dr. Cornelia Rossi-Broy, Vizepräsidentin des Bundesverbandes der beamteten Tierärzte e.V. Deutschland sowie Dr. Herfried Haupt, Präsident des Österreichischen Verbandes der Amtstierärztinnen und Amtstierärzte haben uns die Organisation ihrer Berufsverbände sowie die Erfahrungen und Herausforderungen als amtliche Tierärztinnen und Tierärzte im Alltag in ihren Ländern eindrücklich näher gebracht. Im Anschluss an die Referate gab es die Gelegenheit, mit dem Präsidenten und den beiden ausländischen Gästen das Erlebte auf dem Podium zu reflektieren. Die anwesenden Mitglieder erteilten dem Vorstand abschliessend den Auftrag, die verdichteten Kerngebiete in drei Teilprojekten detaillierter zu bearbeiten. Das übergeordnete Projekt unter dem Titel „TVL 2020“ wurde verabschiedet.

Weitere Tätigkeiten des Vorstandes

Am 12. Januar 2017 wurden in Bern eine ganztägige Vorstands- sowie am 10./11. Mai 2017 eine zweitägige Klausursitzung in Eich/LU am schönen Sempachersee durchgeführt.

An der **Vorstandssitzung vom 12. Januar 2017** in Bern wurde u.a. das Jahresprogramm 2017 besprochen und vorbereitet. Im weiteren wurden Themenvorschläge für die kommenden Tagungsprogramme diskutiert. Weitere Themen waren mögliche Formen der Unterstützung seitens der TVL hinsichtlich der Fortbildung von ATAs in Zusammenhang mit der Umsetzung des neuen Lebensmittelrechts per 1. Mai 2017, ferner eine Diskussion zum Netzwerk Mittelbau auf Anregung des BLV (wird im Teilprojekt zu TVL 2020 aufgenommen) und der Stand zur französischen Sprachversion der TVL-Webseite. Ausserdem wurde die Herbsttagung der TVL 2017 in groben Zügen vorgespurt.

An der Vorstandssitzung vom 10. Mai 2017 in Eich/LU wurde der Workshop vom 6. April 2017 nochmals eingehend diskutiert und die drei Teilprojekte genau umschrieben und mögliche Projektteilnehmende aus dem Verein für die Erarbeitung definiert. Ferner befasste sich der Vorstand mit dem Budget, dem Jahresbeitrag 2018 und dem Vorgehen bei säumigen Vereinsmitgliedern. Der Vorstand hat beschlossen, Mitglieder, die ihrer Zahlungspflicht nach mehrmaliger Aufforderung nicht nachkommen und deshalb aus dem Verein ausgeschlossen werden, an der folgenden GV namentlich bekanntzugeben. Letztlich schaden sie durch ihr illoyales Verhalten dem Verein, da die Ausstände abgeschrieben werden müssen. So unerfreulich Austritte sind, so sehr muss sich der Vorstand auch Gedanken zur Mitgliederwerbung und Sicherung einer möglichst stabilen Mitgliederzahl machen. Werbung in eigener Sache könnte künftig z.B. durch die Vorstandsmitglieder mittels Kurzpräsentationen der TVL im Rahmen von ATA-Kursen erfolgen.

Für das Jahr 2018/9 wurden der Tradition entsprechend wieder eine Frühjahrs- und Herbsttagung in Olten vorgesehen. Im Kalender rot anzustreichen sind:

2018: 19. April 2018 und 11. November 2018.

2019: 11. April 2019 und 14. November 2019.

Internationales

Vom **24. bis 26. April 2017** fand der **36. Internationalen Veterinärkongress Deutschland - Österreich – Schweiz** im beschaulichen Bad Staffelstein (DE) statt, organisiert durch den Bundesverband der beamteten Tierärzte (BbT). Der Fortbildungsanlass mit mehr als 600 Teilnehmenden umfasste zahlreiche Beiträge zu den Themenblöcken Tiergesundheit, Lebensmittelsicherheit / Fleischuntersuchung und Tierschutz. In dem auf den Jahreskongress folgenden Seminar "*Berufsbild Amtstierarzt im Spannungsfeld eigener Vorstellungen, dienstlicher Anforderungen und gesellschaftlicher Erwartung Umgang mit dem Wandel der Zeit*" haben die Kongressteilnehmenden die aktuellen Probleme in Zusammenhang mit unserem Berufsstand thematisiert. Zur Sprache kamen die vielfältigen Erwartungen der Gesellschaft an unseren Berufsstand. Ein Fazit war, dass der amtstierärztliche Dienst wie viele Bereiche der öffentlichen Verwaltung von veränderten Vorstellungen von Berufsanfängern betroffen ist. Darauf müssen sich die Verwaltungen einstellen und andere Angebote zur Arbeitsplatz- und Zeitgestaltung entwickeln. Wie immer kann der BbT-Kongress mit seinem umfassenden Angebot von interessanten und nützlichen Beiträgen aus den verschiedenen Bereichen des öffentlichen Veterinärdienstes wärmstens empfohlen werden, wobei auch dem gesellschaftlichen Teil und Networking ein bedeutender und genüsslicher Stellenwert beigemessen werden darf.

Die **58. Arbeitstagung der DVG – AG Lebensmittelhygiene** fand vom **26.9. bis 29.9.2017** statt. Die TVL wurde von unserem Vizepräsidenten Prof. R. Stephan repräsentiert. An diesem Anlass, durchgeführt vom Arbeitsgebiet Lebensmittelhygiene der Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft DVG zusammen mit der Sektion Lebensmittel der Österreichischen Gesellschaft der Tierärzte und der TVL (Schweiz), konnte ebenfalls eine Beteiligung mit weit über 700 Teilnehmenden verzeichnet werden. Zudem nahm der Vizepräsident traditionell an der Vorstandssitzung der DVG teil, an der u.a. auch die nächste Veranstaltung 2018 besprochen wurde. Diese findet vom 25.9. bis 28.9.2018 wie immer in Garmisch statt. Der Besuch dieser jährlichen Veranstaltung mit einem jeweils reichhaltigen und interessanten Programm sei speziell allen auf dem Gebiet der Lebensmittelsicherheit tätigen Tierärztinnen und Tierärzten im öffentlichen Dienst wie auch in den Laboratorien wie immer wärmstens empfohlen.

UEVH – FVE

Im Sinne der seit mehreren Jahrzehnten gepflegten Beziehungen der TVL zur UEVH (Europ. Vereinigung der Veterinärhygieniker) nimmt der Präsident als Mitglied der Schweizer Delegation (GST, BLV, TVL/VSKT, SAVIR) traditionsgemäss für die TVL und VSKT jeweils an der GV der FVE und UEVH teil. Vorstandsmitglied F. Loup vertritt den öffentlichen Veterinärdienst der Schweiz in der Gruppe EASVO der FVE. Die Herbst GV 2016 fand am 11./12. November 2016 wie gewohnt in Brüssel statt. Die Frühjahrs-GV 2017 organisierten die estnischen KollegInnen am 7.-10. Juni in der Hauptstadt Tallin (Schreibender konnte wegen anderen wichtigen kantonalen Geschäften an der Talliner GV leider nicht teilnehmen, wurde aber von Fabien Loup in corpore vertreten). Die Food safety & quality working group wurde neu konstituiert. Sie befasst sich derzeit u.a. mit Fragen zur „Official control regulation“ der EU (delikat sind die Vorgänge betreffend ante/post mortem-Kontrollen durch Tierarzt/amt. Fachassistenten?), beurteilt die *Campylobacter* spp. Policy bei Geflügel (Prozesshygienekriterien), und Tierschutz bei Schlachtungen auf den Herkunftsbetrieben der Schlachttiere. Weitere Themen waren bei der GV FVE Wohlbefinden der Tierärzte (in Schlachthöfen), Guidelines zu Transport und Schlachtung trächtiger Tiere, Insekten als LM, mannigfaltige Auswirkungen des illegalen Welpenhandels auf Tiere, Tierschutz und Gesellschaft, Diskussionen zu verschiedenen EU-Gesetzesentwürfen uvm. (weitere Infos auf Anfrage bei den Vorstandsmitgliedern M. Laszlo/F. Loup).

Basel, 26. Oktober 2017

Tierärztliche Vereinigung für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit



Dr. Michel Laszlo, Präsident